

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Gemeinderates Zeiskam
am Dienstag, den 09. September 2014, 20.00 Uhr, im Rathaus Zeiskam

Anwesend sind:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Klaus Weiß

Ratsmitglieder: 1. Beigeordneter Thomas Mendel, Beigeordneter Dirk Kröger
Gerhard Frey, Reiner Gensheimer, Wolfgang Günther, Anja
Günther-Bell, Manfred Hünerfauth, Heidi Korn, Susanne
Lechner, Otto Mees, Peter Nikolaus, Fritz Riemer, Benjamin
Schmenger, Wolfgang Zöller,

Nicht anwesende
Ratsmitglieder: Gertrud Diehlmann, Wilfried Günther

Ferner war anwesend: Herr Nagel, Tageszeitung „Die Rheinpfalz“
Architekt Michael Humbert zu Top 8

Schriftführer: Kevin Kopf

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 00:00 Uhr

Zuhörer: zeitweise 1

Ortsbürgermeister Klaus Weiß eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Ratsmitglieder fest.

Zu Beginn der Sitzung erklärt Ortsbürgermeister Weiß, dass der Architekt Michael Humbert kurzfristig eingeladen wurde um über den Sanierungsfortschritt der Fuchsbachhalle zu informieren. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt „Sanierung der Fuchsbachhalle“ dem nichtöffentlichen Teil hinzuzufügen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Geschäftsbereiche für die Beigeordneten
3. Investitionsprogramm 2014 bis 2018
4. Umbau der Straßenbeleuchtung in Zeiskam auf LED-Technik
5. Bau eines Rad- und Fußweges mit Querungshilfe in Zeiskam, L 540
6. Verkehrskonzept Hauptstraße - Halteverbotsregelung
7. Informationen – Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

8. Sanierung der Fuchsbachhalle
9. Dorferneuerung
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Bauanträge - Bauvoranfragen - Befreiungsanträge
12. Informationen - Anfragen

Top 1: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Top 2: Geschäftsbereiche für die Beigeordneten

Wegen Sonderinteresse zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Ortsbürgermeister Weiß den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Otto Mees weiter. Der Ortsbürgermeister, die Beigeordneten und das Ratsmitglied Fritz Riemer nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.

Das älteste Ratsmitglied Otto Mees erklärt, dass nach der Gemeindordnung der Ortsbürgermeister die Geschäftsbereiche bildet und ihre Leitung auf die Beigeordneten überträgt. Die Übertragung der Geschäftsbereiche endet mit Ablauf der Amtszeit der Beigeordneten. Die Bildung, Übertragung, Änderung und Aufhebung der Geschäftsbereiche bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Folgende Geschäftsbereiche werden übertragen:

1. Beigeordneter Thomas Mendel

1. Vertretung des Ortsbürgermeisters
2. Organisation Kirwe
3. Kulturring
4. Seniorentag
5. Neujahrsempfang
6. Betreuung kulturelle Veranstaltungen
7. Fuchsbachhalle / Saal (Belegungspläne, Vermietung)

Beigeordneter Dirk Kröger

1. Grundschule
2. Wohnungen Grundschule
3. Kindergärten
4. Jugendtreff Grundschule
5. Seniorenbeauftragter

Beauftragter Land- und Forstwirtschaft Fritz Riemer
--

1. Betreuung Friedhof
2. Vorsitz Friedhofausschuss
3. Verwaltung u. Unterhalt unbeb. Grundstücke
4. Unterhalt u. Pflege der landw. Wege u. Abzugsgräben
5. Unterhalt u. Pflege der Ausgleichsflächen, Biotope;
6. Jagdvorstand, Einberufung von Sitzungen
7. Vergabe der Schafweide

8. Pflege und Unterhalt des Bierkellers
9. Begrünung im Dorf, Überwachung - Pflege

Top 3: Investitionsprogramm 2014 bis 2018

Ortsbürgermeister Weiß erläutert die wichtigsten Punkte des Investitionsprogramms und beantwortet die Fragen des Gemeinderates.

Einige Punkte sollen aus Sicht des Gemeinderates geändert werden. Unter anderem liegt ein Antrag der Wählergruppe zur Aufstockung des Budgets für die Spielplätze vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig, bei einer Enthaltung, folgenden

Beschluss:

Lfd. Nr. 3 „Erwerb von beweglichem Vermögen für Spielplätze“. Im Jahr 2015 sollen 10.000 € und im Jahr 2016 sollen 5.000 € eingeplant werden.

Im weiteren fasst der Gemeinderat einstimmig folgende

Beschlüsse:

1. Lfd. Nr. 8 „Ausbau der Jahnstraße“. In den Jahren 2016 und 2017 sollen jeweils 295.000 € eingeplant werden.

2. Lfd. Nr. 9 „Ausbau der Mittelgasse“. Im Jahr 2017 sollen keine Mittel eingeplant werden. Im Jahr 2018 sollen 20.000 € und in den späteren Jahren sollen 410.000 € eingeplant werden.

3. Lfd. Nr. 10 „Ausbau Pfalzstraße/Mühlgasse“. Die bisher eingeplanten Mittel sollen erst in späteren Jahren eingeplant werden.

4. Lfd. Nr. 13 „Erwerb von beweglichem Vermögen für die Fuchsbachhalle“. Im Jahr 2015 sollen 4.000 € eingeplant werden.

5. Lfd. Nr. 16 „Holzlagerplatz“. Im Jahr 2015 sollen 20.000 € und im Jahr 2016 sollen 10.000 € eingeplant werden.

6. Lfd. Nr. 17 „Verkehrsleitsystem“. In den Jahren 2015 und 2016 sollen jeweils 10.000 € eingeplant werden.

7. Zusätzlich sollen weitere Gelder im Haushalt eingeplant werden. Diese stellen keine Investitionskosten dar und sind somit nicht im Investitionsprogramm auszuweisen:

Pflege von Grünanlagen: In den Jahren 2015 – 2018 jeweils 5.000 €

Heizungsanlage Jahnstube: In den Jahren 2015 und 2016 jeweils 30.000 €

Wiedereröffnung Oppengartengäßchen: Im Jahr 2015 10.000 €

Top 4: Umbau der Straßenbeleuchtung in Zeiskam auf LED-Technik

Ortsbürgermeister Weiß erläutert, dass auf Grundlage der Beratungen im Gemeinderat Zeiskam und des Beschlusses vom 27.01.2014 der Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ausgeschrieben wurde. Für die insgesamt 216 Lichtpunkte wurde mit Gesamtkosten von rund 159.500,- € Brutto kalkuliert. Bei einer Förderquote von 20 % verbleiben Eigenmittel von rund 127.600,- €.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurde bei 4 Firmen ein Angebot für diese Leistung angefragt. Zur Submission am 15.08.2014 lagen 2 Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote konnten alle vorliegenden gewertet werden.

Abgegebene Angebote endeten wie folgt:

	Brutto	Nachlass	Endsumme:
Pfalzwerke-Netz-AG, Landau	153.028,05 €	18.200,00 €	131.370,05 €
Elektro Persch GmbH, Bellheim.	143.752,37 €	- / -	143.752,37 €

Auf Grund der geringeren Endsumme gegenüber der kalkulierten Kosten. Belaufen sich die Eigenmitteln auf rund 105.100,- €.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Auftrag soll an die Pfalzwerke-Netz-AG, Landau, vergeben werden.

Es soll fachtechnisch geprüft werden, welche Leuchtanlagen verschlissen sind. Für diese können wiederkehrende Beiträge verlangt werden.

Top 5: Bau eines Rad- und Fußweges mit Querungshilfe in Zeiskam, L 540

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass in der Sitzung des Bauausschusses vom 07.05.2014 die Planung des LBM für die Querungshilfe am Ortseingang von Zeiskam im Zuge der L 540 vorgestellt wurde. Der Rad- und Fußweg soll auf der westlichen Seite der Landstraße geführt werden. Am Ortseingang von Zeiskam wird es eine Verschwenkung in Form eines Fahrbahnteilers geben.

Im Ausschuss wurde angeregt, die freien Flächen der Querungshilfe nicht in Pflaster auszuführen. Stattdessen sollte eine andere Lösung wie Steinschüttung mit niedrig wachsenden Sträuchern bevorzugt werden. Grünflächen wurden nicht befürwortet. Eine entsprechende Anregung ging als Stellungnahme an den LBM.

Der Landesbetrieb hat nun mitgeteilt, dass der Vorschlag zu einem höheren Unterhaltungsaufwand führen würde, weshalb der Vorschlag abgelehnt wurde. Sofern allerdings seitens der Ortsgemeinde die Unterhaltungskosten für einen geschotterten Fahrbahnteiler übernommen werden, könnte eine Zustimmung erfolgen. Die Gemeinde müsste dann eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung abgeben.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die freien Flächen der Querungshilfe sollen, wie vom Ausschuss angeregt, angelegt werden. Die Unterhaltungskosten werden von der Gemeinde übernommen. Die entsprechende Kostenübernahmeerklärung soll abgegeben werden.

Top 6: Verkehrskonzept Hauptstraße - Halteverbotsregelung

Wegen Sonderinteresse nehmen die Ratsmitglieder Frey, Kröger und Schmenger an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.

Ortsbürgermeister Weiß verweist auf die Beratungen des Bauausschuss und Ausschuss für Dorferneuerung und Verkehr am 07.05.2014.

Die Beschilderung soll zunächst probeweise für 6 Monate erfolgen. Nach diesem Zeitraum sollen die Anwohner angehört werden bevor eine Entscheidung über eine dauerhafte Montierung der Schilder gefällt wird.

Fraktionsvorsitzende Lechner merkt an, dass bereits vor dem Beschluss über das probeweise Aufstellen der Schilder eine Anwohnerversammlung stattfinden sollte. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Die betroffenen Anwohner sollen vor dem Aufstellen der Schilder zu einer Anwohnerversammlung eingeladen werden. Die Einladung soll schriftlich erfolgen und zusätzlich im Amtsblatt veröffentlicht werden. Nach der Versammlung soll dann nochmals im Gemeinderat über diesen Punkt beraten werden.

Top 7: Informationen - Anfragen

a) Siedlungsstraße/ Bahnhofstraße

Ortsbürgermeister Weiß informiert, dass sich die Anwohner der Siedlungsstraße und dem südlichen Teil der Bahnhofstraße über zu schnelles Fahren in ihren Straßen beschwert haben. Über eine Abhilfe des Problems und ggf. einer Einführung der Tempo-30-Zone im gesamten Ort, soll im Bauausschuss und Ausschuss für Dorferneuerung und Verkehr beraten werden.

b) Pflege Hofgraben

Ortsbürgermeister Weiß merkt an, dass die Pflegemaßnahmen am innerörtlichen Hofgraben am 16.09.2014 beginnen.

c) Messstelle Wasserzweckverband Nordgruppe

Der Vorsitzende informiert, dass der Wasserzweckverband Nordgruppe nord-westlich der Trinkwasserbrunnen eine Messstelle zur Überwachung des zufließenden Trinkwassers errichtet. Im Laufe des nächsten Jahres sollen die Bohrarbeiten durchgeführt werden.

d) Ortsfahnen

Der Vorsitzende merkt an, dass im Rathaus Zeiskam keine Ortsfahnen mehr vorrätig sind und neue bestellt werden müssen.

e) Arbeitseinsatz auf den Spielplätzen am Ehrenamtstag

Der Vorsitzende informiert, dass am 20.09.2014 ein Ehrenamtstag in der Gemeinde Zeiskam stattfinden soll. Die freiwilligen Helfer sollen Pflegemaßnahmen an den Spielplätzen durchführen.

f) Flurbereinigungsverfahren

Ratsmitglied Riemer informiert, dass im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens eine Einfahrt zum Grundstück der Familie Stubenbordt hergestellt wird.

g) Wasserfass Hebeanlage

Ratsmitglied Riemer merkt an, dass er das Wasserfass an der Hebeanlage in den nächsten Tagen nutzbar macht.

h) Grundschule Zeiskam

Ortsbürgermeister Weiß informiert, dass Herr Riemer diverse Mängel in der Grundschule beseitigt hat, die bei einer Begehung festgestellt wurden. In Zukunft soll der zuständige Beigeordnete Kröger mit Herrn Riemer in Kontakt stehen und ihm aufkommende Mängel frühzeitig melden.

i) Sitzung Kulturverein

Der 1. Beigeordnete Mendel informiert über eine Sitzung des Kulturvereins am 15.10.2014 in der u. a. der Veranstaltungskalender der Gemeinde Zeiskam besprochen werden soll.

j) Baumsachverständiger / Vorkaufsrechtssatzung Ortskern

Fraktionsvorsitzende Lechner fragt nach den Sachständen der Ausschreibung für einen Baumsachverständigen und dem Entwurf der Vorkaufsrechtssatzung für den Ortskern. Ortsbürgermeister Weiß sagt zu, die Sachstände bei der Verwaltung zu erfragen und in der nächsten Sitzung darüber zu informieren.